

# Jahresbericht des Präsident 2014 der SLRG Uri



Meinen diesjährigen Jahresbericht widme ich dem Wetter im 2014

Ja das Wetter!!! Das Wetter begleitete uns das ganze Jahr wie sonst auch, aber letztes Jahr! – war da nicht etwas speziell? Ah ja, der Sommer hat an einem Dienstag stattgefunden, oder so ähnlich hab ich das doch noch in Erinnerung. Und der Rest? Genau! Das hat doch etwas anders ausgesehen.

Der Start war viel zu warm, Januar und Februar mit viel Sonnenschein und wärmeren Temperaturen. Der März, unser alljährliche GV Monat war ok. Nach unserer GV ging der Sonnenschein gleich weiter, denn Martin Sax kam als starkes Hoch im Vorstand dazu.

Die in der darauffolgenden Zeit durchgeführten Kurse im Schwimmbad und im See sowie neu auch im Fluss wurden mit großer Beteiligung erfolgreich durchgeführt. Einzig das Tief Rita hat unseren See- und Flusskurs-Absolventen leider etwas Kälte und Regen beschert. Aber ein richtiger SLRG'ler Mann(Frau) trotz allen Wetterlagen, sagt schon Horat Martin von Rothenturm, der der mit den Ameisen tanzt. Danke allen Beteiligten Leitern und Helfern die das alles organisiert haben, unter doch etwas erschwerten Bedingungen.

Im Juli und August, dem eigentlichen Sommer- haha, der verdiente 2014 seinen Namen aber nicht!- hat unser Verein an verschiedenen Anlässen mitgeholfen. Zelt aufstellen am 1. August gehört sicher zum körperlich Härtesten was wir mithelfen. Das Kinderfestival war toll, leider aber wieder eher schlechtwetterlastig. Feuchtkalt und windig, schon ein wenig gar herbstlich, aber den Kindern war es egal. Wir Erwachsenen froren uns unser während der Saison so hart auftrainiertes, schönes Füdli ab.....

Der streife Wind macht lange Kleider und dicke Pullover zur Wohlfühloase....

Doch unser Sommertraining im See bei Sturm und Wind konnte unseren Daueroptimisten nichts anhaben. Es stellte sich heraus wer beinhart ist und sich auch in sehr kaltem Wasser ohne Neopren bewegt und die Sonne in sich trägt..... einige hatten ja von Natur aus den Helly Hansen immer auf der Brust.

Somit ist es klar, dass die Indoor Trainings sicher besser besuchte Events waren. Die Montags-Trainingseinheiten sind immer warm und windstill, aber sehr wellig. Diese Super Trainings die unsere verschiedenen Trainer immer sich einfallen lassen sind einfach Gold wert, da vergisst Mann/Frau sogar den fast inexistenten Sommer.

Dennoch, der „goldene“ Herbst hat uns noch einige Hochs vorbeigeschickt und dafür gesorgt, dass das Jahr im Durchschnitt wieder ein wettertechnisch gutes war, gemäß Statistik sogar ein viel zu warmes!!!

Das Wichtigste aber im 2014! Es bleibt mir zu Danken. Dies möchte ich jetzt euch allen aktiven Schwimmenden die das ganze Jahr bei vielen Gelegenheit mitgeholfen, mitgeschwommen, mitgequatscht, mitgetrunken und gegessen habt. Ihr habt aus dem gemäßigten Sturmtief ein lustiges, fröhliches und sonnengeflutetes Hoch gemacht.

Für euer Vertrauen in meiner Amtszeit danke ich euch und wünsche euch noch viele Hochs mit Sonne vor allem im Herzen!

Euer Presi  
Martin Wunderlin / 25.02.2015